

Als größte Bildungseinrichtung im Oldenburger Münsterland historisch und regional verankert ist die Universität Vechta heute international und zukunftsorientiert ausgerichtet: Rund 3.500 Studierende und mehr als 500 Beschäftigte forschen, lehren, arbeiten und studieren an der modernen Campusuniversität im Herzen Niedersachsens.

In der Fakultät II der Universität Vechta ist zum 1. April 2026 befristet für einen Zeitraum von drei Jahren (mit der Möglichkeit auf Verlängerung) eine Stelle zu besetzen als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in in Germanistik und Kulturwissenschaften

Entgeltgruppe 13 TV-L, Vollbeschäftigung

Ihre Aufgaben

Die Stelleninhaberin bzw. der Stelleninhaber ist an Forschung und Lehre (4 LVS) sowie Administration in den Fächern Germanistik und Kulturwissenschaften in den BACS-Studiengängen aktiv beteiligt. Erwartet wird der Aufbau eines eigenen Forschungsprofils, die Mitwirkung in Forschungsprojekten, internationale Vortrags- und Publikationstätigkeit und Drittmittelwerbung. Im Lauf von sechs Jahren sollen eine Habilitation oder habilitationsadäquate Leistungen erbracht werden.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Prof.in Dr. Gabriele Dürbeck zur Verfügung.
(E-Mail: gabriele.duerbeck@uni-vechta.de)

Ihr Profil

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einem germanistischen oder komparatistischen Studiengang, eine überdurchschnittliche Promotion, pädagogische Eignung sowie Lehrerfahrung im Studienfach Germanistik und möglichst auch in kulturwissenschaftlichen Themenfeldern.

Erwünscht sind Kenntnisse in der Literatur des 19.-21. Jahrhunderts und ein Interesse an den Bereichen Literatur und Wissen, Ecocriticism und/oder Postkoloniale Studien. Erwartet werden sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit sowie Erfahrung mit E-Learning, EDV- und KI-Anwendungen. Wünschenswert sind ferner Erfahrungen in der Mitwirkung an Forschungsprojekten und die Publikation in renommierten fach einschlägigen Medien.

Einzureichende Unterlagen sind neben dem Motivationsschreiben, ein wissenschaftlicher Lebenslauf (inkl. Publikationsliste, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, der Vortragstätigkeit, ggf. der (mit)organisierten Tagungen und eingeworbenen Drittmittel), die Beschreibung der Forschungspläne und ggf. des Habilitationsvorhabens sowie die Kontaktadressen von zwei möglichen Referenzgeber*innen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte in elektronischer Form in einer einzigen pdf-Datei per E-Mail unter Angabe der Kennziffer 25/59/Germ bis zum 30.11.2025 an

Präsidium der Universität Vechta
bewerbung@uni-vechta.de

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 17.12.2025 statt.

Die Universität Vechta schätzt und fördert die Vielfalt der Menschen an der Universität und setzt sich aktiv für Chancengerechtigkeit ein. Dieses Selbstverständnis ist maßgebend für alle Auswahlverfahren. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.